

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.01.2021

6.1 Vorstellung Hilfen zur Erziehung/ASD

Durch Frau Brembach – Leiterin der Abt. Ambulanter Sozialer Dienst/Jugendhilfe (ASD) und der Fachberaterin Frau Ganschow, erfolgt eine ausführliche Präsentation der Abteilung zu den Themenschwerpunkten

- Fallmanagement / ASD
- Aufgabenbereiche der Jugendhilfe
- Haltung und Aufgaben des ASD
- Fallzahlenentwicklung
- Entwicklung der offenen Meldungen KWG
- Aufgabenverteilung im Fallmanagement
- Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit
- Was wurde vorgebracht etc.

Die Präsentation wird den Mitgliedern mit der Niederschrift zugestellt. Die Fragen der Mitglieder werden ausführlich beantwortet. So wird informiert, dass der ASD prioritär mit Laptops ausgestattet werden wird, damit eine noch bessere flexible Arbeit im Sozialraum, den SBZ, den Familien ermöglicht wird. Die Erreichbarkeit ist durch die entsprechenden Alias-Adressen stets gegeben. Frau Baumann weist darauf hin, bei der technischen Aufstockung auch die Verschlüsselung von Trägermails und Daten im Blick zu haben. Die Verwaltung informiert, dass sehr stark an der Digitalisierung des Amtes gearbeitet wird. Die Stadt verfügt über ein DE.Postmailfach. Hervorgehoben wird durch Frau Brembach die Zusammenarbeit mit der Polizei, die eine große Arbeitsbereicherung darstellt. Auch wird informiert, dass die meisten KWG (Kindeswohlgefährdungen) aus dem institutionellen Kontext, weniger aus dem privaten angezeigt werden, die meisten passieren in den großen Wohnsiedlungen im Nordwesten und Nordosten der HRO. Ausführlich wird auch über das mühsame Besetzungsverfahren in der Abteilung informiert. Das Verfahren von Ausschreibung zur Besetzung dauert ca. 8 Monate. Der Bereich des Fallmanagements ist der einzige, bei dem eine Dauerausschreibung läuft. Auf Nachfrage werden nochmals die Meldemöglichkeiten bei möglichen KWG erörtert, mit Hinweis auf die Kinderschutzhotline, Bereitschaftsdienst und Tagespräsenz.